

auch demselben nach der am XX. post Trinitatis a. p. in besagter Ortrandtischen Stadt-Kirche, præsente Domino Ephoro D. Janzenio, summo cum applausu Auditorii abgelegten Probe-Predigt sogleich die Vocation zu angeregten Pfarr-Amte von dem Hrn. Amtmann zu Hayn und Raathe zu Ortrand, dem Herkommen gemäs, Coniunctim in gewöhnl. Form ausgeantwortet, und von ihm, nach erfolgter solennen Ordination und Confirmation des Hochlöbl. Ober-Consistorii, solche Function ebenfalls am neuen Jahrs-Tage iekhtlauffenden Jahres, mit Gott und Anwünschung alles leiblichen und geistlichen Seegens angetreten, nicht minder ihm darzu sowohl von dem unter dem Directorio Sr. Magnificentz Tit. des Hrn. Superintendentens D. Löschers in Dresden, florirenden Consortio Theologico, in einem besondern honestum sacri Ordinis cum Equestri Connubium ausgeführten Programme, als auch in der von Hrn. M. Joh. Tobias Gutbieren, aus Döbeln, im Nahmen der Sophianischen Prediger-Gesellschaft zu Dresden edirten und wohlgedachten Hrn. Pastori Primario dedicirten wahren Beschaffenheit eines geistlichen Redners, ferner in der von Hrn. M. Gotthelff Friedemannen Zenningen, Dresd. ans Licht gestellten, und ihm gleichfalls dedicirten Schriftmäßigen Erörterung der Frage: Ob ein Christ sich oder andern Creuz wünschen könne? mit gegründeten Lobes- Erhebungen und Ausdruckung seiner ausnehmenden guten Beschicklichkeit gratuliret worden. So viel ist es, was

was